



Pressemitteilung

Berlin ganz im Zeichen der Landwirtschaft – Debatte im Bundestag und Start der Internationalen Grünen Woche

Berlin, 19.01.2017

Bezug:

Anlagen:

Kordula Kovac, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Büro: Jakob-Kaiser-Haus

Raum: 4.560

Telefon: +49 30 227-73 836

Fax: +49 30 227-76 836

kordula.kovac@bundestag.de

Büro Wolfach:

Schloßstraße 24 (Eingang über
Kirchstraße)

77709 Wolfach

Telefon: +49 7834-86 88 666

Fax: +49 7834-86 88 664

kordula.kovac@bundestag.de

1 **Kordula Kovac (CDU) begrüßt Regionalförderung ab 2020 für**
2 **strukturschwache Regionen**

3
4 Die Landwirtschaft steht am Donnerstag im Mittelpunkt des
5 Plenums des Deutschen Bundestages. Verschiedene Anträge der
6 Fraktionen befassen sich mit guten Lebensmitteln, Gentechnik
7 und Tierhaltung. Pünktlich zur Primetime legte die
8 Bundesregierung ihren zweiten Bericht zur Entwicklung der
9 ländlichen Räume vor.

10
11 **"Uns muss klar sein, dass die Landwirtschaft nicht nur für die**
12 **Bauern überlebenswichtig ist. Die Landwirtschaft produziert**
13 **Lebensmittel, die im wahrsten Sinn des Wortes für uns alle**
14 **lebensnotwendig sind. Wir können auf viel verzichten, aber nicht**
15 **auf gute, gesunde Lebensmittel",** sagte Kordula Kovac, die als
16 einzige südbadische CDU-Abgeordnete im Ausschuss für
17 Ernährung und Landwirtschaft sitzt.

18
19 Im Regierungsbericht heißt es, dass viele ländliche Regionen in
20 Deutschland mithilfe der Digitalisierung an die Entwicklung der
21 Ballungsräume anschließen können. Die digitale Transformation
22 wird auf dem Land zudem eine Reihe von Erleichterungen mit
23 sich bringen, wie im Bereich der Verwaltung und medizinischer
24 Versorgung, aber auch im Hinblick auf die Überwindung von
25 Distanzen.

26
27 **„Eine nachhaltige Landwirtschaft gewährleistet unsere Zukunft**
28 **und die unserer Kinder und Enkelkinder. Landwirtschaftspolitik**
29 **ist die Wirtschaftspolitik des Ländlichen Raumes. Damit die**
30 **ländlichen Regionen wieder attraktiv werden, gilt es nun die**
31 **Infrastruktur – sprich Internet, medizinische Versorgung,**
32 **Verkehr – zu verbessern. 50 Prozent aller Deutschen leben auf**
33 **dem Land. Diese Menschen brauchen dieselbe Unterstützung und**
34 **dieselben Chancen wie die Menschen in der Stadt.“**

35
36 Kovac betonte vor diesem Hintergrund, dass der Wahlkampf nicht
37 auf den Rücken der Bauern ausgetragen werden dürfe. **„Es kann**



38 nicht sein, dass gerade auch von der Opposition immer mehr
39 Standards gefordert werden, aber die Gegenleistung ausbleibt“,
40 so die Bundestagsabgeordnete.

41

42 „Umso wichtiger ist es, dass die Bundesregierung die Kommunen
43 nicht im Stich lässt. Ich begrüße die Regionalförderung für
44 strukturschwache Regionen ab 2020. Allerdings dürfen wir auch
45 die vermeintlich bessergestellten Kommunen auf dem Land nicht
46 vergessen, um den dortigen Aufwärtstrend nicht im Keim zu
47 ersticken. Das Land als besonderer Lebens- und Wirtschaftsraum
48 das besonderes Augenmerk der Politik – regionalspezifisch, aber
49 überall in Deutschland.“

50

51 Nach einer feierlichen Eröffnung am Donnerstagabend, startet am
52 Freitag ganz offiziell die Internationale Grüne Woche (IGW) auf
53 dem Berliner Messegelände. Die Messe läuft vom 20. bis 29.
54 Januar. Seit Jahrzehnten ist sie der Besuchermagnet im Bereich
55 Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau. Die Messehallen sind
56 täglich von 10 bis 18 Uhr, am Freitag, 27. Januar, bis 20 Uhr
57 geöffnet.

58

59 Kovac, die Sprecherin der CDU/CSU-Fraktion für Weinbau und
60 Sonderkulturen ist, wird in den kommenden Tagen verschiedene
61 Veranstaltungen auf der IGW besuchen. „Ich freue mich
62 besonders auf die Produkte aus meiner südbadischen Heimat und
63 einen informativen Austausch mit den Landwirten und
64 Lebensmittelerzeugern“, sagte Kovac.

65